

# ASAL

## Informationen

zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA)

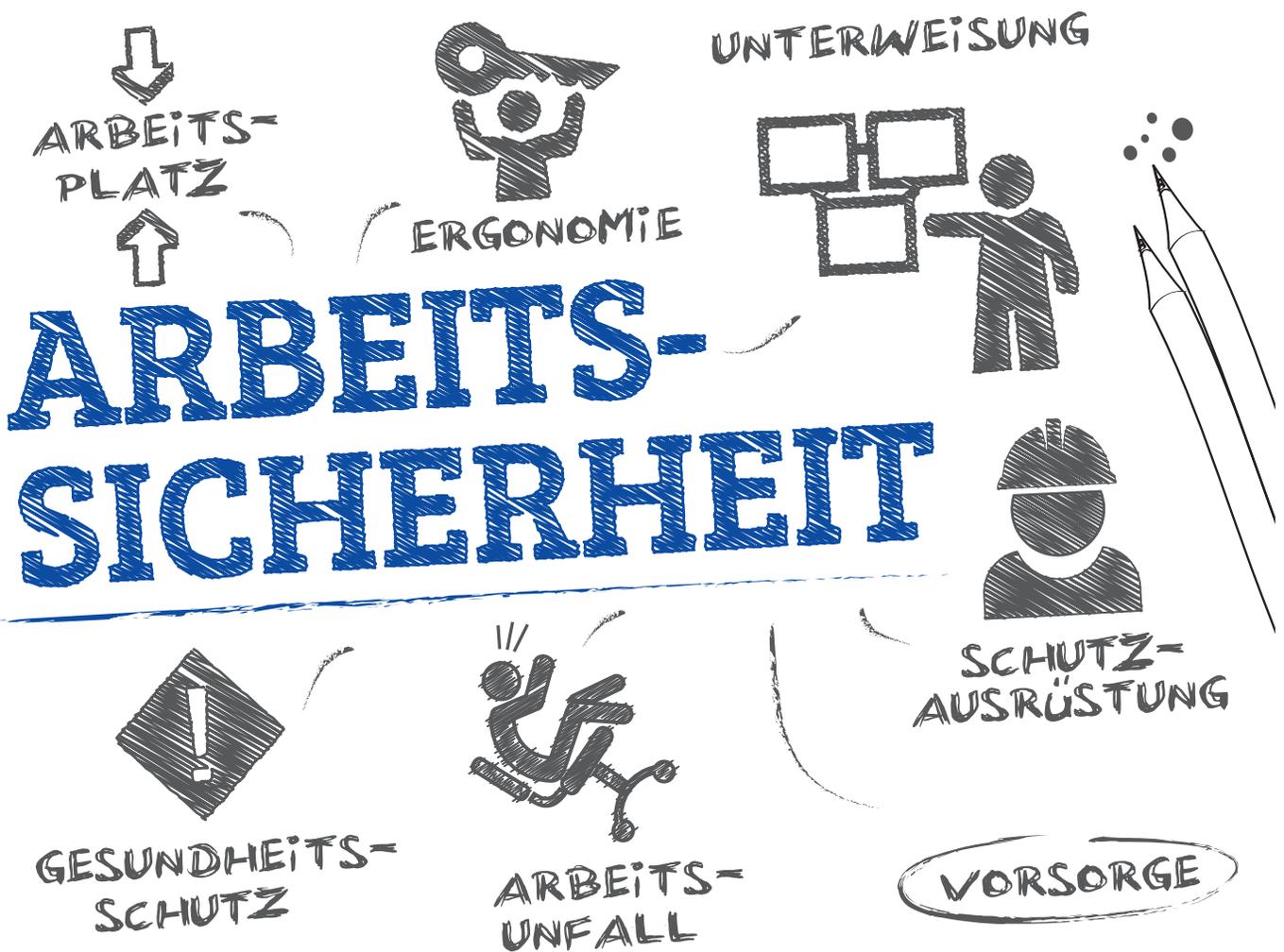


**ONLINESHOP**  
[www.asal-baubeschlag.de](http://www.asal-baubeschlag.de)



...wer clever ist,  
kommt gleich zu uns.

		Seite
1	<b>PSA Kategorien</b> Wussten Sie, dass die Produkte der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) in verschiedene Kategorien eingeteilt sind?	3
2	<b>Investition lohnt sich</b> Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, warum es sinnvoll ist in den Arbeitsschutz zu investieren?	4
3	<b>Recht und Gesetz</b> Wer bestimmt die Pflichten des Arbeitgebers?	4
4	<b>Hermann ASAL GmbH</b> Unsere Leistungen im Überblick	6



# 1. PSA Kategorien

Produkte der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind in verschiedene Kategorien eingeteilt.

## PSA der Kategorie I

Geringe  
Risiken

Diese Kategorie umfasst Produkte zum Schutz des Nutzers vor geringfügigen Risiken. Der Hersteller geht davon aus, dass die PSA-Nutzer die Wirksamkeit der PSA selbst einschätzen können. Zu Kategorie I zählen ausschließlich PSA zum Schutz gegen:

- Oberflächliche mechanische Verletzungen (z.B. Gartenhandschuhe)
- Berührungen mit schwach aggressiven Reinigungsmitteln
- Schädigung der Augen durch Sonneneinstrahlung (Sonnenbrillen) sowie Witterungsbedingungen, die nicht von extremer Art sind

## PSA der Kategorie II

Mittlere  
Risiken

Produkte, die weder in Kategorie I noch in Kategorie III eingeordnet werden können, gehören zur Kategorie II. Generell sollen diese Produkte einen Standard-Schutz vor mechanischen Risiken bieten. Beispiele sind Arbeitsschutzhelme oder Arbeitsschutzschuhe. Nach dem Verordnungsvorschlag der EU Kommission fällt auch maßgefertigte und individuell angepasste PSA in diese Kategorie.

## PSA der Kategorie III

Hohe  
Risiken

Diese Risikogruppe erfasst die komplexe persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor **tödlichen** Gefahren und **irreversiblen Gesundheitsschäden**. Dieser Kategorie unterliegt PSA, die gegen Gefährdungen schützen soll, die ein Verwender nicht selbst einschätzen kann. Gemäß Anhang I der PSA-Verordnung fallen unter Kategorie III Ausrüstungen zum Schutz vor folgenden Risiken:

- Gesundheitsgefährdende Stoffe und Gemische
- Stürze aus der Höhe
- Schädlicher Lärm
- Chemikalienschutz
- Warnschutz

## 2. Investition lohnt sich

### Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, warum es sinnvoll ist in den Arbeitsschutz zu investieren?

- Die gesetzliche Pflicht für Unternehmer zur Einhaltung des Arbeitsschutzes für seine Mitarbeiter wird erfüllt
- Ihr Haftungsrisiko als Unternehmer wird deutlich gesenkt
- Arbeitsschutz rechnet sich: jeder Euro, der in betriebliche Prävention investiert wird, zahlt sich im Schnitt mit 2,20 Euro als Erfolg aus
- Kein Bußgeld durch Missachtung von Unfallverhütungsvorschriften (ein Bußgeld kann bis zu 10.000 Euro betragen)
- Kontrollen von Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsicht werden problemlos überstanden

Studien belegen, dass eine gestärkte Sicherheitskultur der kosteneffizienteste und am stärksten unfallverhütende Faktor sein kann. Das Schaffen einer Sicherheitskultur setzt nicht das Einführen neuer Regeln voraus; es ist eine neue Philosophie, um Verletzungen am Arbeitsplatz zu vermeiden. Sicherheit wird nicht länger vom Management definiert und durchgesetzt – sie ist das Recht und gleichzeitig die Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters. Wenn Mitarbeiter Sicherheitsstandards übernehmen und ein besseres Verhalten üben, können sie ihre eigene Sicherheit viel effektiver und konsistenter steuern.

## 3. Recht und Gesetz

### Wer bestimmt die Pflichten des Arbeitgebers?

- Im Artikel 2, Absatz 2 unseres Grundgesetzes wird jedem Menschen das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit zugesprochen.
- Das Arbeitsschutzgesetz schreibt im § 12 jedem Arbeitgeber vor, seine Beschäftigten während ihrer Arbeitszeit über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit ausreichend und angemessen zu unterweisen.
- Ebenso verpflichtet § 4 der BG-Vorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A 1) den Unternehmer, **seine Mitarbeiter mindestens einmal jährlich über die bei ihren Tätigkeiten auftretenden Gefahren sowie über die Maßnahmen zu ihrer Abwendung zu unterweisen.**
- Nach § 9 der Betriebssicherheitsverordnung hat der Arbeitgeber angemessene Informationen, insbesondere zu den betreffenden Gefahren, in verständlicher Form und Sprache zur Verfügung zu stellen (§ 3 PSA-Benutzerverordnung - PSA-BV).
- Unterweisungen der Mitarbeiter müssen vor der ersten Benutzung einer persönlichen Schutzausrüstung und bei Bedarf erfolgen, **mindestens jedoch einmal jährlich innerhalb 12 Monaten.**



## Verantwortung

Der Vorgesetzte ist grundsätzlich für die sichere Ausführung aller Arbeiten verantwortlich und dokumentiert dies in einer schriftlichen Gefährdungsbeurteilung. Bei Einsatz von PSA unterweist er die Beschäftigten und kontrolliert die bestimmungsgemäße Benutzung (gemäß Gebrauchsanleitung) der PSA. Der Anwender ist gesetzlich dazu verpflichtet, die zur Verfügung gestellte PSA **ordnungsgemäß zu tragen und bestimmungsgemäß zu verwenden**. Vor jeder Nutzung muss er die Ausrüstung auf offensichtliche Fehler und Mängel untersuchen und beschädigte Ausrüstungen sofort der Benutzung entziehen.



## Unfallverhütung, das TOP-Prinzip

Bei der Auswahl von Schutzmaßnahmen muss die Reihenfolge Technische - Organisatorische - Persönliche Schutzmaßnahme eingehalten werden. Der Einsatz von Persönlicher Schutzausrüstung steht in der Reihenfolge der durchzuführenden Schutzmaßnahmen an letzter Stelle. Wenn Gefährdungen nicht vermieden werden können, haben technische, kollektiv wirkende Schutzmaßnahmen immer Vorrang vor individuellen Schutzmaßnahmen. Organisatorische Schutzmaßnahmen sind dabei begleitende Schutzmaßnahmen.



## 4. Hermann ASAL GmbH

Durch die enge Zusammenarbeit mit führenden Herstellern aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und Berufsbekleidung können wir nahezu jeden individuellen Kundenwunsch in Verbindung mit den vorgegebenen Richtlinien realisieren. Dadurch erhöhen Sie nicht nur die Motivation Ihrer Mitarbeiter, sondern schaffen auch eine stärkere Identifikation mit Ihrem Unternehmen, denn mit komfortablen Produkten der Arbeitssicherheit, die gerne getragen werden, zudem modisch ansprechend, robust und funktionell sind, wird Arbeitsschutz gerne gelebt.

### Unsere Leistungen nach den gesetzlichen Vorgaben im Überblick:

- Unterweisung Ihrer Mitarbeiter im Umgang von Schutzausrüstung gegen Absturz
- Prüfung von Absturzsicherungen
- Prüfung von Leitern und Tritte
- Schulung zum Retten aus Höhen und Tiefen
- Schulung zum Umgang mit Gehörschutz
- Lärmpegelmessung bei Ihnen vor Ort
- Schulung zur Benutzung von Atemschutz und Atemschutzgeräten
- Wartung von Atemschutzgeräten
- Beratung zum Einsatz von Warnschutzbekleidung
- Veredeln von Arbeitskleidung

Fordern Sie uns.

## Kontakt

**Telefon: 0781/507-274**

**Fax: 0781/507-111**

### **Alexander Strauß**

Gepürfter PSA-Fachberater

Multiplikator für

- PSA gegen Absturz

Sachkundiger für

- PSA gegen Absturz
- Atemschutz
- Gehörschutz

Gerätewart

[astrauss@asal-baubeschlag.de](mailto:astrauss@asal-baubeschlag.de)

### **Denis Trömel**

Teamleiter Arbeitsschutz / Maschinen

Sachkundiger für

- PSA gegen Absturz
- Gehörschutz

[dtroemel@asal-baubeschlag.de](mailto:dtroemel@asal-baubeschlag.de)

Unsere aktuellen AGBs finden Sie auf unserer Homepage „[www.asal-baubeschlag.de](http://www.asal-baubeschlag.de)“.

## Prüfung PSA gegen Absturz - Preisinformation



Für die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) gegen Absturz ist gemäß der BGR 198 (BGR/-GUV-R 198) erforderlich, dass mindestens einmal innerhalb von 12 Monaten eine Prüfung durch einen Sachkundigen durchgeführt wird und die Benutzer von PSA gegen Absturz gemäß der BGI 515 einmal im Jahr über die korrekte Handhabung unterwiesen werden.

**Unser Haus ist befugt diese Prüfung und auch Unterweisungen durchzuführen** und wir bieten Ihnen an, diese unternehmerische Pflicht ordnungsgemäß einzuhalten. Aufgeführte Preisinformationen geben Ihnen einen Überblick:

### Prüfungen:

- Pro zu prüfender PSA-Komponente (inkl. Prüfplakette und evtl. Ausstellen eines neuen Prüfbuches) 12,- €
- Zzgl. anfallender Anfahrtspauschale pro Auftrag (bei Prüfung vor Ort beim Auftraggeber innerhalb unseres Einzugsgebietes) 120,- €
- Bei PSA-Komponenten, die nicht vor Ort geprüft werden können (Abseil-, Höhensicherungs- und Rettungsgeräte, Dreibaum,...) werden die Prüfkosten nach Aufwand zzgl. möglicher anfallender Fahrtkosten berechnet.

### Unterweisungen:

- Gruppenunterweisung bis zu 8 Personen (Zeitaufwand ca. 2 Stunden) 490,- €
- Zzgl. anfallender Anfahrtspauschale pro Unterweisung (bei Unterweisung vor Ort beim Auftraggeber innerhalb unseres Einzugsgebietes) 120,- €

### Der MAS-Konfigurator:

Absturzsicherung einfach per Knopfdruck zusammenstellen. Ganz nach Ihren Wünschen oder Anforderungsbereichen, z. B.:

- Hubarbeitsbühne
- Gerüstbau
- Instandhaltung
- Stahl- und Regalbau
- Kanalbau
- Energie/Windkraft



[www.asal-baubeschlag.de/mas-konfigurator](http://www.asal-baubeschlag.de/mas-konfigurator)



Direkt zum MAS-Konfigurator.

Einfacher geht es nicht. Tag für Tag das ganze Jahr erreichbar.

Dieses Angebot ist wie vorstehend angeführt ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gültig. Alle Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Gültig bis 31.12.2018

**Hermann ASAL GmbH**  
Baubeschlag

Im Drachenacker 1  
77656 Offenburg

Telefon: 0781/507-274  
Fax: 0781/507-111

[info@asal-baubeschlag.de](mailto:info@asal-baubeschlag.de)  
[www.asal-baubeschlag.de](http://www.asal-baubeschlag.de)

**Hermann ASAL GmbH  
Baubeschlag**

Im Drachenacker 1  
77656 Offenburg

[info@asal-baubeschlag.de](mailto:info@asal-baubeschlag.de)  
[www.asal-baubeschlag.de](http://www.asal-baubeschlag.de)

Weitere Informationen zum Thema persönliche Schutzausrüstung (PSA) erhalten Sie unter Telefon 0781/507-274.  
Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.